Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 031/24** Datum: 19.03.2024	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
13.05.2024	VA Grasleben	nö					
27.05.2024	GR Grasleben	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz	EUR	verfügbar		EUR	

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Bertram	gez. Schulz
(Bertram)	(Schulz)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat Grasleben beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2019 die Entlastung.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Ratsbeschluss vom 27.05.2024 zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) können die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Gesetz NBKAG) beschlossen werden. Eine Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt findet somit erst wieder ab dem Jahresabschluss 2023 statt.

Der Bericht zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Grasleben wurde entsprechend dem NBKAG erstmalig in verkürzter Form erstellt. Somit besteht der Jahresabschluss gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i.V.m. dem NBKAG aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

Der Gemeindedirektor hat gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG am 19.03.2024 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. In Hinblick auf die zeitliche Verzögerung

bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) nicht möglich.

Die Gemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2019 einen Fehlbetrag in Höhe von - 532.709,42 €. Das außerordentliche Ergebnis i.H.v. 11.000,00 € aus den Erträgen des Mietkaufes der Gaststätte am Freizeitbad hat den Jahresfehlbetrag 2019 bereits entsprechend verbessert.

Im Jahr 2019 bestanden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 27.436,89 € für eine Nachzahlung der Betriebskosten des evangelischen Kindergartens. Diese wurden bereits mit dem Ratsbeschluss vom 30.11.2020 entsprechend zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

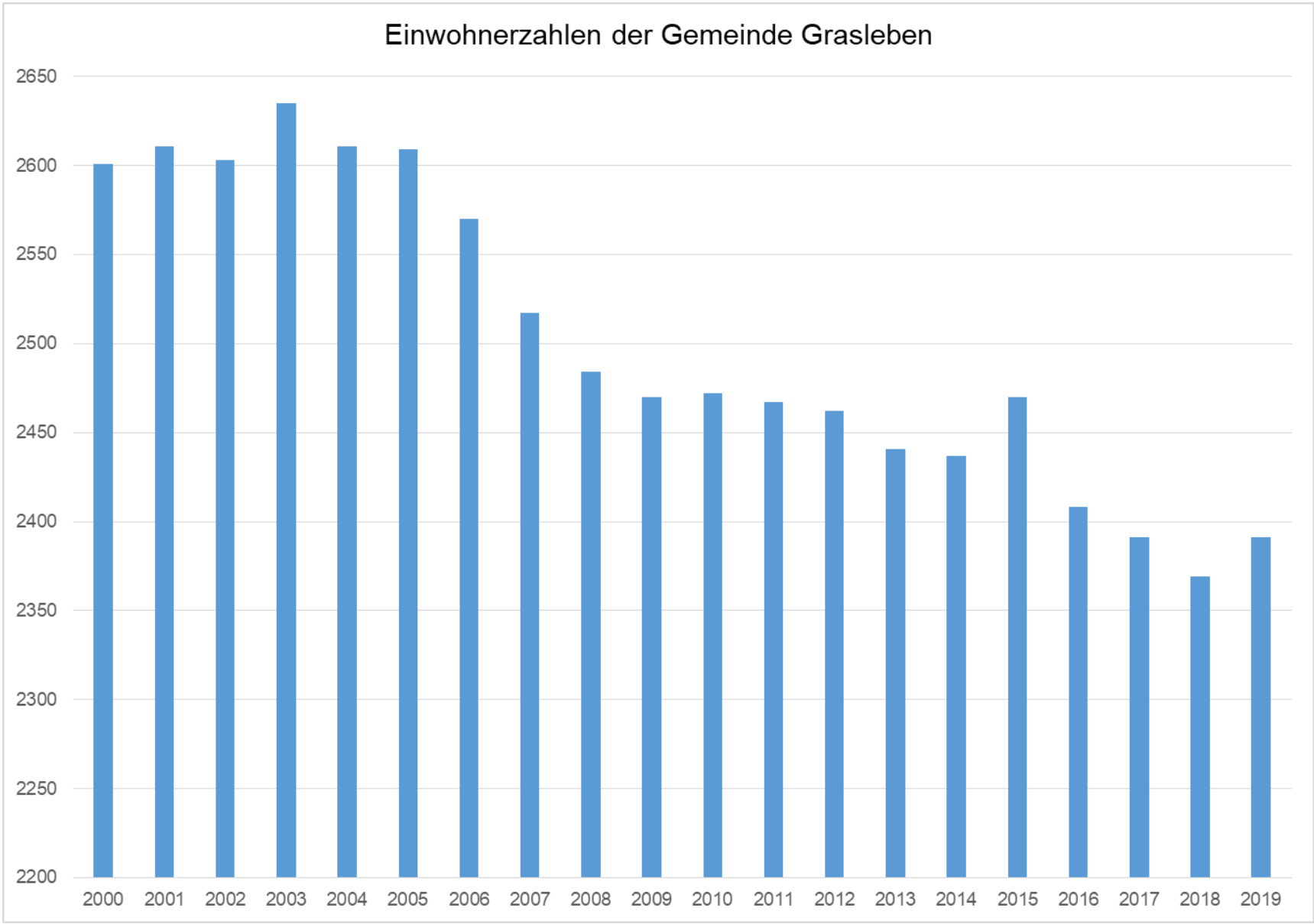
- Jahresabschluss 2019

Jahresabschluss

der

Gemeinde Grasleben

zum 31.12.2019


Einwohnerzahlen der Gemeinde Grasleben
2650
2600
2550
2500
2450
2400
2350
2300
2250
2200
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019

Inhalt

1 Allgemeines 4
1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung 6
1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 7
1.3 Inventur zum 31.12.2019 8
2 Ergebnisrechnung 9
2.1 Gesamtergebnisrechnung 2019 9
3 Finanzrechnung 10
3.1 Gesamtfinanzrechnung 2019 10
4 Schlussbilanz zum 31.12.2019 11
5 Fazit Bilanz 16
6 Vollständigkeitserklärung 17
7 Bilanzkennzahlen 18

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Grasleben ist eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2019	**Nachtragshaushaltsplan 2019**
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	03.12.2018	08.07.2019
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	20.02.2019 mit ABl.-Nr. 8	11.09.2019 mit ABl.-Nr. 37
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	18.02.2019 mit AZ 20-15-00	09.09.2019
Auslage zur Einsichtnahme vom	25.02.2019 bis 01.03.2019 und 04.03.2019 bis 05.03.2019	12.09.2019, 16.09.2019 bis 17.09.2019, 19.09.2019 bis 20.09.2019, 23.09.2019 bis 24.09.2019
vorläufige Haushaltsführung beendet am	06.03.2019	25.09.2019

Die Verpflichtung zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 ergibt sich primär aus gravierenden Ertragsrückgängen bei der Gewerbesteuer in Höhe von rd. 900.000 €. Diese Entwicklung ist gleichbedeutend mit einer relevanten Ergebnis-verschlechterung für das Haushaltsjahr 2019 von insgesamt rd. 205.000 €. Erstattet werden müssen Vorausleistungen für das Jahr 2018 in Höhe von rd. 490.000 €. Weiterhin sinken die Vorausleistungen im laufenden Jahr 2019 ebenfalls um ca. 490.000 €. Insgesamt sind somit

rd. 1 Mio. € Gewerbesteuer zu erstatten bzw. bei den bisher eingeplanten Erträgen 2019 zu reduzieren. Dies führt im Jahr 2019 nunmehr zu einem Ansatz bei der Gewerbesteuer von dann nur noch 600.000 €.

Alle anderen Ansatzveränderungen gegenüber dem Grundhaushalt 2019 stellen nur redaktionelle Anpassungen dar. Erhöht wurden die Ansätze für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+20.000 €) und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+15.000 €). Daneben konnte der Ansatz für die Verzinsung von Steuernachforderungen um 15.000 € auf jetzt 25.000 € erhöht werden.

Wesentlich ist jedoch die Veränderung bei der Planung der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Hier war bisher eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 500.000 € für FAG-Leistungen in Folgejahren (Kreisumlage usw.) vorgesehen. Im Rahmen des vorläufigen Jahresabschlusses 2018 wurden aber Rückstellungen über rd. 970.000 € gebildet, um die Mehrbelastungen im Jahr 2019 bei Kreisumlage und Samtgemeindeumlage kompensieren zu können. Diese überarbeitete Ansatzplanung führt im 1. Nachtragshaushalt 2019 zu Mehrerträgen von 470.000 € gegenüber dem Grundhaushalt 2019. Weitere Veränderungen bei den Erträgen konnten nicht vorgenommen werden.

Bei den ordentlichen Aufwendungen reduziert sich der Ansatz für die zu leistende Gewerbesteuerumlage an das Land entsprechend zum reduzierten Ertrag bei der Gewerbesteuer um 156.200 €. Weiterhin wurde der Ansatz Zinsen für Liquiditätskredite auf 5.000 € neu festgesetzt und somit um 20.000 € reduziert. Darüber hinaus wurde nur noch der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 28110 (Heimat und sonstige Kulturpflege) um 1.500 € erhöht. Weitere Änderungen waren bei den ordentlichen Aufwendungen im 1. Nachtragshaushalt 2019 nicht zu berücksichtigen.

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2016	**Jahresabschluss 31.12.2017**	**Jahresabschluss 31.12.2018**
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	08.08.2022	12.02.2024	Steht noch aus
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	17.08.2022 mit ABl.-Nr. 38	21.02.2024 mit ABl.Nr. 8	Steht noch aus
Auslage zur Einsichtnahme vom	22.08.2022 bis 26.08.2022 und 29.08.2022 bis 30.08.2022	26.02.2024 bis 01.03.2024 und 04.03.2024 bis 05.03.2024	Steht noch aus

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Niedersächsisches Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG)

Der Landtag hat am 07.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen, den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat Grasleben am 27.05.2024 gefasst.

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über die Nachholung der Jahresabschlüsse vorzulegen. Das Rechnungsprüfungsamt ist an der Erstellung des Zeitplans zu beteiligen.

Außerdem hat sich der Gemeinderat Grasleben mit der Beschlussfassung dazu entschieden gemäß § 2 NBKAG für die Haushaltsjahre bis 2022 auf die Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist der Jahresabschluss wieder vollständig mit Anhang und Rechenschaftsbericht aufzustellen und durch das Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i. V. m. dem NBKAG für die Haushaltsjahre 2019 bis einschließlich 2022 aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobetragen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2019 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2019 nicht vorgenommen.

1.3 Inventur zum 31.12.2019

Die Gemeinde Grasleben führte zum Bilanzstichtag 31.12.2019 erstmalig nach der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eine Inventur durch. Hierbei wurde von den Inventurvereinfachungen gemäß § 40 KomHKVO Gebrauch gemacht. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, die für höchstens 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer angeschafft oder hergestellt wurden, brauchen gemäß § 40 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 47 Abs. 5 KomHKVO nicht aufgenommen werden.

Eine körperliche Bestandsaufnahme wurde in den folgenden Einrichtungen durchgeführt:

- Forsthaus
- Sportheim
- Betriebshof

Bei den restlichen Vermögensgegenständen (u.a. Immaterielles Vermögen, Grundstücke, Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grundstücken, Finanzvermögen, Verbindlichkeiten) in der Gemeinde Grasleben wurde gemäß § 40 Abs. 1 KomHKVO die Buchinventur angewandt. Dabei lieferte das Anlageverzeichnis zum Stichtag 31.12.2019 die entsprechenden Daten. Hierbei war sichergestellt, dass alle Vermögensgegenstände in einer jeweiligen Anlagenkartei in der Anlagenbuchhaltung verzeichnet waren und deren Bestand fortgeschrieben wurde. Es wurden alle Zu- und Abgänge einschließlich sämtlicher Umbuchungen sowie Abschreibungen zeitnah und ordnungsgemäß erfasst.

Bei der Durchführung der Inventur wurde sich bereits an die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Samtgemeinde Grasleben nebst Mitgliedsgemeinde mit Gültigkeit ab dem 01.01.2020 gehalten und zur Nachvollziehbarkeit die entsprechenden Muster verwendet.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2019

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+) / weniger (-) [3]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwen-dungen [4]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.244.330,40 €	2.347.600,00 €	- €	2.604.706,48 €	257.106,48 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	1.325.321,47 €	40.000,00 €	- €	31.599,18 €	- 8.400,82 €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	89.119,91 €	88.600,00 €	- €	92.283,53 €	3.683,53 €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.200,00 €	2.000,00 €	- €	4.600,00 €	2.600,00 €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	100.864,42 €	119.300,00 €	- €	107.051,32 €	- 12.248,68 €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.527,63 €	15.800,00 €	- €	18.718,46 €	2.918,46 €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.181,79 €	25.500,00 €	- €	27.502,06 €	2.002,06 €	- €	- €
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	72.477,86 €	1.048.800,00 €	- €	1.057.845,39 €	9.045,39 €	- €	- €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**5.867.023,48 €**	**3.687.600,00 €**	**- €**	**3.944.306,42 €**	**256.706,42 €**	**- €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	151.537,63 €	144.400,00 €	- €	152.548,63 €	8.148,63 €	- €	- €
14	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.047,54 €	321.500,00 €	- €	734.332,17 €	412.832,17 €	529.185,25 €	- €
16	Abschreibungen	230.706,18 €	229.600,00 €	- €	229.295,00 €	- 305,00 €	- €	- €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.860,94 €	59.000,00 €	- €	33.323,74 €	- 25.676,26 €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	3.512.872,39 €	3.144.900,00 €	- €	3.234.387,71 €	89.487,71 €	232,86 €	27.436,89 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	74.266,52 €	124.200,00 €	- €	104.128,59 €	- 20.071,41 €	- €	- €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.273.291,20 €**	**4.023.600,00 €**	**- €**	**4.488.015,84 €**	**464.415,84 €**	**529.418,11 €**	**27.436,89 €**
21	**ordentliches Ergebnis** (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) **Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**1.593.732,28 €**	**- 336.000,00 €**	**- €**	**- 543.709,42 €**	**- 207.709,42 €**	**-529.418,11 €**	**- 27.436,89 €**
22	außerordentliche Erträge	14.201,00 €	11.000,00 €	- €	11.000,00 €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	37.169,82 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis** (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	**- 22.968,82 €**	**11.000,00 €**	**- €**	**11.000,00 €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) **Überschüss(+)/Fehlbetrag(-)**	**1.570.763,46 €**	**- 325.000,00 €**	**- €**	**- 532.709,42 €**	**- 207.709,42 €**	**-529.418,11 €**	**- 27.436,89 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

[4] Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2019

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahl-ungen [5]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.253.636,58 €	2.347.600,00 €	- €	2.649.613,89 €	302.013,89 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	923.121,91 €	460.000,00 €	- €	445.666,38 €	- 14.333,62 €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.125,00 €	2.000,00 €	- €	4.675,00 €	2.675,00 €	- €	- €
05	privatrechtliche Entgelte [3]	99.519,69 €	119.300,00 €	- €	71.171,58 €	- 48.128,42 €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	16.508,55 €	15.800,00 €	- €	21.878,55 €	6.078,55 €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.399,17 €	25.500,00 €	- €	27.470,29 €	1.970,29 €	- €	- €
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	67.765,32 €	78.800,00 €	- €	72.843,53 €	- 5.956,47 €	- €	- €
09	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.379.076,22 €**	**3.049.000,00 €**	- €	**3.293.319,22 €**	**244.319,22 €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							- €
10	Personalauszahlungen	141.666,88 €	144.400,00 €	- €	142.691,16 €	- 1.708,84 €	- €	
11	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	244.356,99 €	321.500,00 €	- €	677.866,58 €	356.366,58 €	529.185,25 €	- €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	48.860,94 €	59.000,00 €	- €	33.134,22 €	- 25.865,78 €	- €	- €
14	Transferauszahlungen	2.499.485,66 €	3.228.900,00 €	- €	3.273.918,96 €	45.018,96 €	232,86 €	27.436,89 €
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	69.670,59 €	122.200,00 €	- €	78.301,13 €	- 43.898,87 €	- €	- €
16	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.004.041,06 €**	**3.876.000,00 €**	- €	**4.205.912,05 €**	**329.912,05 €**	**529.418,11 €**	**27.436,89 €**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zeile 9 abzgl. Zeile 16)	**2.375.035,16 €**	**- 827.000,00 €**	- €	**- 912.592,83 €**	**- 85.592,83 €**	**- 529.418,11 €**	**- 27.436,89 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	240.000,00 €	- €	295.558,83 €	55.558,83 €		- €
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20	Veräußerung von Sachvermögen	21.901,00 €	11.000,00 €	- €	12.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €
21	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.901,00 €**	**251.000,00 €**	- €	**307.558,83 €**	**56.558,83 €**	**- €**	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	382.300,00 €	- €	132.035,82 €	- 250.264,18 €	- €	- €
25	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.006,50 €	20.000,00 €	- €	65.373,88 €	45.373,88 €	15.000,00 €	- €
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28	Aktivierbare Zuwendungen	- €	720.000,00 €	- €	362.450,00 €	- 357.550,00 €	85.000,00 €	- €
29	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.006,50 €**	**1.122.300,00 €**	- €	**559.859,70 €**	**- 562.440,30 €**	**100.000,00 €**	- €
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**16.894,50 €**	**- 871.300,00 €**	- €	**- 252.300,87 €**	**618.999,13 €**	**- 100.000,00 €**	- €
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen Zeile 17 und 31)	**2.391.929,66 €**	**- 1.698.300,00 €**	- €	**- 1.164.893,70 €**	**533.406,30 €**	**- 629.418,11 €**	**- 27.436,89 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	871.300,00 €	- €	253.000,00 €	- 618.300,00 €	89.000,00 €	- €
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	98.901,46 €	135.000,00 €	- €	99.370,63 €	- 35.629,37 €	- €	- €
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus Zeilen 33 und 34)	**- 98.901,46 €**	**736.300,00 €**	- €	**153.629,37 €**	**- 582.670,63 €**	**89.000,00 €**	**- €**
36	**Finanzmittelveränderung** (Summe Zeile 32 und 35)	**2.293.028,20 €**	**- 962.000,00 €**	- €	**- 1.011.264,33 €**	**- 49.264,33 €**	**- 540.418,11 €**	**- 27.436,89 €**
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	55.718,16 €	- €	- €	2.294.281,84 €	2.294.281,84 €	- €	- €
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	2.182.495,16 €	- €	- €	1.406.130,28 €	1.406.130,28 €	- €	- €
39	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)** [6]	**- 2.126.777,00 €**	- €	- €	**888.151,56 €**	**888.151,56 €**	- €	- €
40	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres** [6]	**93.611,15 €**	- €	- €	**259.862,35 €**	**259.862,35 €**	- €	- €
41	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)** (Summe aus Zeilen 36, 39 und 40) [6]	**259.862,35 €**	**- 962.000,00 €**	- €	**136.749,58 €**	**1.098.749,58 €**	**- 540.418,11 €**	**- 27.436,89 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

4 Schlussbilanz zum 31.12.2019

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen** [1]	**98.442,38 €**	**454.533,58 €**	**1.**	**Nettoposition**	**1.254.278,96 €**	**924.844,84 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €	1.1	Basisreinvermögen	**1.856.572,90 €**	**3.410.978,38 €**
1.2	Lizenzen	- €	- €	1.1.1	Reinvermögen	3.410.978,38 €	3.410.978,38 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 1.554.405,48 €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	98.442,38 €	104.533,58 €	1.2	Rücklagen	- €	- €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	350.000,00 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
				1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2.	**Sachvermögen** [1]	**4.176.490,31 €**	**4.151.218,87 €**	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.403,29 €	226.439,11 €	1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.110.194,20 €	1.098.230,89 €	1.3	Jahresergebnis	**- 1.068.414,58 €**	**- 3.155.529,48 €**
2.3	Infrastrukturvermögen	2.915.104,42 €	2.718.311,94 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 2.639.178,04 €	- 2.622.820,06 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	1.3.1.1	Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 NKomVG)	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2	Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	- 2.639.178,04 €	- 2.622.820,06 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	44.141,39 €	46.077,39 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	1.570.763,46 €	- 532.709,42 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	12.647,01 €	62.159,54 €		der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(529.418,11 €)	(0,00 €)
2.8	Vorräte	- €	- €	1.4	Sonderposten [1]	**466.120,64 €**	**669.395,94 €**
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	- €	- €	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	314.239,93 €	316.672,66 €
				1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	151.880,71 €	112.723,28 €
3.	**Finanzvermögen** [1]	**925.809,84 €**	**545.453,00 €**	1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2	Beteiligungen	31.390,00 €	31.390,00 €	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	- €	240.000,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4	Ausleihungen	420.150,00 €	420.150,00 €				
3.5	Wertpapiere	- €	- €	**2.**	**Schulden**	**3.173.341,51 €**	**4.200.371,09 €**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.563,89 €	17.086,06 €	2.1	Geldschulden	**2.920.094,90 €**	**4.017.593,99 €**
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	435.507,05 €	21.439,85 €	2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	15.198,90 €	10.250,00 €	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	1.757.473,08 €	1.911.102,45 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	45.137,09 €	2.1.3	Liquiditätskredite	1.162.621,82 €	2.106.491,54 €
				2.1.4	Sonstige Geldschulden [2]	- €	- €
4.	**Liquide Mittel**	**259.862,35 €**	**136.749,58 €**	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
				2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.566,78 €	19.404,52 €
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**815,15 €**	2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	137.957,41 €	115.218,38 €
				2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	25.699,41 €	107.017,38 €
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	112.258,00 €	8.201,00 €
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	98.722,42 €	48.154,20 €
				2.5.1	Durchlaufende Posten	55.718,16 €	- €
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	55.718,16 €	- €
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	43.004,26 €	48.154,20 €
				3.	**Rückstellungen**	**1.013.168,23 €**	**113.931,07 €**
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	- €	- €
				3.1.1	Pensionsrückstellungen	- €	- €
				3.1.2	Beihilferückstellungen	- €	- €
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	10.698,55 €	9.857,47 €
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	- €	80.073,60 €
				3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
				3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	973.000,00 €	- €
				3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	- €	- €
				3.8	Andere Rückstellungen	29.469,68 €	24.000,00 €
				4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**19.816,18 €**	**49.623,18 €**
Bilanzsumme		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**	**Bilanzsumme**		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**
		- Euro -	**- Euro -**			**- Euro -**	**- Euro -**
		5.460.604,88 €	5.288.770,18 €			5.460.604,88 €	5.288.770,18 €

Unterschrift	
Grasleben, den	**Kai-Stephan Schulz, Gemeindedirektor Gemeinde Grasleben**

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.5 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen:
Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften **30.000,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2019 besteht bei der Gemeinde Grasleben eine Bürgschaft für den Turn- und Sportverein Grasleben von 1892 e.V. im Umfang von 30.000 €. Die Bürgschaftsübernahme erfolgte zum Zwecke der Aufnahme eines Kredites für die Erweiterung eines Fitnessraumes. Der Kredit wurde im Jahr 2021 vollständig abgezahlt, sodass laut Mitteilung der Nord/LB vom 26.11.2021 keine Rechte mehr aus der Bürgschaft herzuleiten sind.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2019 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2020

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Investitionen: 705.264,18 €

HER Investitionen: -705.264,18 €

HAR ordentliche Aufwendungen: 0,00 €

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag	Bekanntgabe
1	31.12.2019	4318000	Nachzahlung Betriebskosten ev. Kindergarten	ÜPL	211400	36500	27.436,89 €	Ratsbeschluss 30.11.2020

Nähere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen:

- A 1. Immaterielles Vermögen, A 2. Sachvermögen, P 1.4. Sonderposten:

  Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt durch Anlagenzugänge verändert:

Bilanz-position	Zugang / Abgang	Anlagen-nummer	Bezeichnung	Anschaffungs-wert	Nutzungs-dauer in Jahren
AKTIVA					
A 1.4.	Zugang	ANL001705	Zuschuss Skateranlage	12.450,00 €	10
A 1.6.	Zugang	ANL001722	Investitionszuschuss Erweiterung Kita St. Norbert	350.000,00 €	50 (ab 2020)
A 2.1.	Zugang	ANL001875	Ackerfläche zwischen Heidwinkel und Mühlengraben	132.035,82 €	0
A 2.6.	Zugang	ANL001717	Rasentraktor John Deere X350R	5.221,65 €	7
A 2.6.	Zugang	ANL001721	Maschine zur Wildkrautbeseitigung	4.593,40 €	7
A 2.7.	Zugang	ANL001699	Spielgeräte Spielplatz Walbecker Tor (aus Spende)	55.558,83 €	10
				559.859,70 €	
PASSIVA					
P 1.4.1.	Zugang	SOPO000249	Spende für Spielgeräte Spielplatz Walbecker Tor	- 55.558,83 €	10
P 1.4.5.	Zugang	SOPO000254	Investitionskostenzuschuss Erweiterung Kita St. Norbert; Zuweisung vom LK HE	- 180.000,00 €	50 (ab 2020)
P 1.4.5.	Zugang	SOPO000256	Investitionskostenzuschuss Erweiterung Kita Abenteuerlandt; Zuweisung vom LK HE	- 60.000,00 €	50 (ab 2020)
				- 295.558,83 €	

- A 3. Forderungen:

  Die Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rund 380.000,00 € gesunken. Zum 31.12.2018 waren noch Forderungen aus Transferleistung aus den Bedarfszuweisungen 2018 offen. Die Zahlungseingänge konnten Anfang 2019 verzeichnet werden und mindern daher die Forderungen entsprechend. Die Gemeinde Grasleben hat ab 2019 die Verwaltung der Altenwohnungen an die KWG Helmstedt abgegeben. Hier waren zum 31.12.2019 erstmals Forderungen in Höhe von 45.137,09 € zu verzeichnen, welche in 2020 beglichen wurden.

- A 4. Liquide Mittel:

  Die Liquiden Mittel haben sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt geändert:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Änderung
Nord LB	221.079,15 €	106.915,87 €	- 114.163,28 €
Volksbank	13.567,30 €	9.451,19 €	- 4.116,11 €
Postbank	4.414,79 €	- €	- 4.414,79 €
Bar	984,93 €	566,34 €	- 418,59 €
Nachlass	19.816,18 €	19.816,18 €	- €
Gesamt:	**259.862,35 €**	**136.749,58 €**	**- 123.112,77 €**

Das Postbankkonto wurde in 2019 aufgrund nur noch geringer Nutzung aufgelöst.

- P 1.3. Jahresergebnis:

  Das Jahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -532.709,42 € ab. Die fortlaufenden Fehlbeträge lassen sich wie folgt darstellen:

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	27.094,86 €	27.094,86 €	- 1.581.500,34 €	- 1.554.405,48 €
2012	- 386.032,84 €	- 386.032,84 €	- 1.554.405,48 €	- 1.940.438,32 €
2013	- 410.100,40 €	- 796.133,24 €	- 1.554.405,48 €	- 2.350.538,72 €
2014	- 130.494,82 €	- 926.628,06 €	- 1.554.405,48 €	- 2.481.033,54 €
2015	- 727.511,29 €	- 1.654.139,35 €	- 1.554.405,48 €	- 3.208.544,83 €
2016	- 214.535,71 €	- 1.868.675,06 €	- 1.554.405,48 €	- 3.423.080,54 €
2017	- 770.502,98 €	- 2.639.178,04 €	- 1.554.405,48 €	- 4.193.583,52 €
2018	1.570.763,46 €	- 1.068.414,58 €	- 1.554.405,48 €	- 2.622.820,06 €
2019	**- 532.709,42 €**	- 3.155.529,48 €	- €	- 3.155.529,48 €
Gesamt:	**- 3.155.529,48 €**	**- 3.155.529,48 €**	**- €**	**- 3.155.529,48 €**
Vorschau 2020			0,00 €	

in 2012: Verrechnung des Jahresüberschuss 2011 mit dem kameralem Sollfehlbetrag

in 2019: Verr. des Jahresüberschuss 2018 mit kameralem Sollfehlbetrag 1.554.405,48 € und Rest 16.357,98 € mit doppischen Fehlbeträgen

Der Jahresüberschuss aus 2018 in Höhe vom 1.570.763,46 € wurde nach der Beschlussfassung im Gemeinderat zum 01.01.2019 mit dem kameralen Sollfehlbetrag in Höhe von -1.554.405,48 € verrechnet und somit komplett aufgelöst. Der restliche Jahresüberschuss in Höhe von 16.357,98 € deckt nun die bestehenden doppischen Fehlbeträge.

- P 2. Schulden:

  Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten lässt sich wie folgt darstellen:

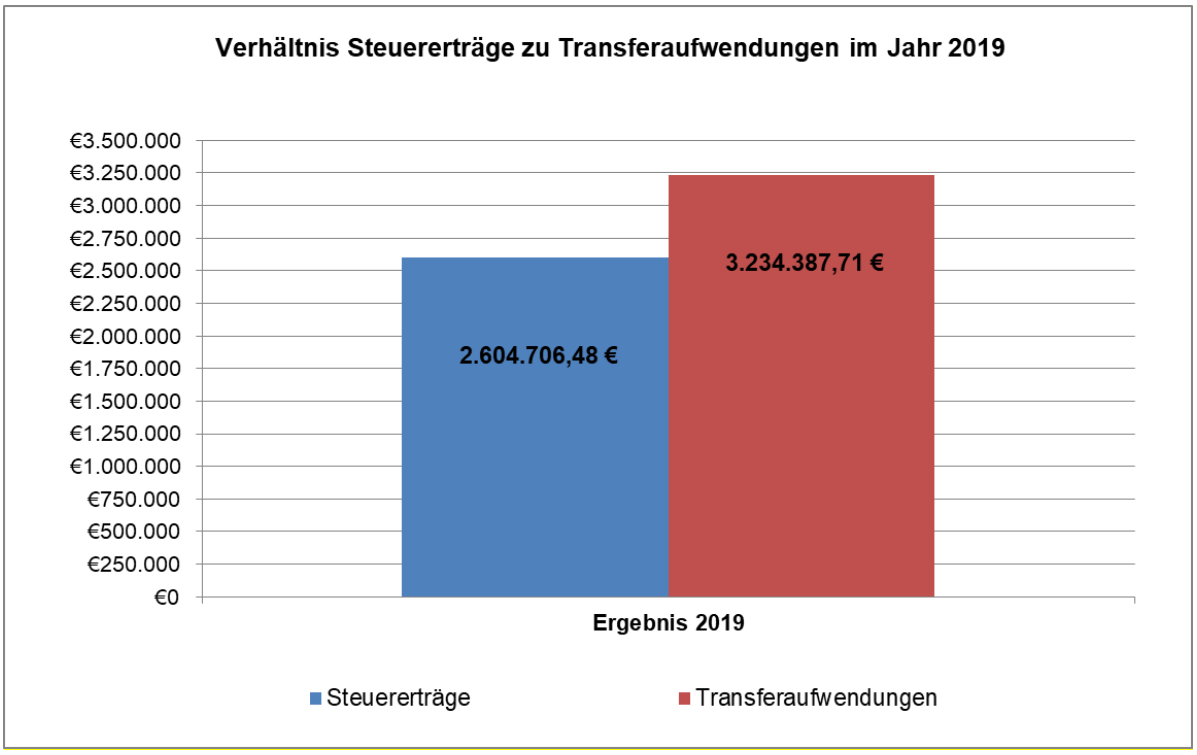
Kredite	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	mehr (+)/ weniger(-)
Bestand Liquiditätskredite	1.162.621,82 €	2.106.491,54 €	943.869,72 €
Bestand Investitionskredite	1.757.473,08 €	1.911.102,45 €	153.629,37 €
Gesamt:	**2.920.094,90 €**	**4.017.593,99 €**	**1.097.499,09 €**

Bedingt durch die Liquiditätsentwicklung im Gesamtfinanzhaushalt mussten weitere Kredite aufgenommen werden. Die Liquiditätskredite erhöhten sich um rund 944.00,00 € und die Investitionskredite erhöhten sich um rund 154.000,00 €. Bezogen auf den

Bilanzstichtag 31.12.2019 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 1,09 Mio. € im Jahr 2019 gestiegen und betragen insgesamt rd. 4,017 Mio. €.

- P 3. Rückstellungen:
  Die Rückstellungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 113.931,07 € und sind somit um rund 900.000,00 € gesunken. Ursächlich ist hierbei die Rückstellungsauflösung der Kreisumlage 2018 im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 973.000,00 €. Außerdem wurden im Haushaltsjahr 2019 erstmals Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 80.073,60 € gebildet. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für die nachzuholende Verrohrung am Tennisplatz in Grasleben in Höhe von 10.000,00 € und um die nachzuholenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen in Höhe von 70.073,60 €. Die Rückstellungen wurden im Folgejahre vollständig aufgelöst.
- P 4. Passive Rechnungsabgrenzung:
  Die passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 49.623,18 €. Hierbei handelt es sich um einen Nachlass aus einer Erbschaft in Höhe von 19.816,18 € und um bereits in 2019 eingenommene Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 29.807,00 €.

Bewertung der Haushaltssituation 2019



Die vorstehende Grafik verdeutlicht, dass im ordentlichen Ergebnis das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden ist. Es ergibt sich ein

ordentliches Ergebnis von rund -544.000,00 €. In Hinblick auf die Folgejahre setzt sich die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Grasleben aufgrund perspektivisch anhaltender Jahresfehlbeträge, insbesondere aufgrund des Ausbleibens der in 2018 eingegangenen Bedarfszuweisungen vom Land Niedersachsen, weiter fort.

5 Fazit Bilanz

Die Nettoposition hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr um 329.434,12 € verringert. Somit beläuft sich die Nettoposition zum 31.12.2019 auf 924.844,84 €. Hierbei deckt das Vermögen von rund 5,288 Mio. € die Schulden in Höhe von rund 4,2 Mio. € sowie die Rückstellungen von rund 114.000,00 €.

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Grasleben bleibt damit weiterhin angespannt.

Perspektivisch schließen die meisten zukünftigen Bilanzjahre jeweils mit einem negativen Jahresergebnis ab. Die dadurch perspektivisch sinkende Nettoposition der Gemeinde Grasleben macht weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2019 können die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein ordentlicher Fehlbetrag in Höhe von -543.709,42 € und ein außerordentliches Ergebnis von 11.000,00 € (Mietkauf Gaststätte am Freizeitbad). Damit ergibt sich ein gesamtes Jahresergebnis von -532.709,42 €.

Die Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten wurden, um die Schuldenstände für die Folgejahre möglichst gering zu halten, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

6 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschrieben Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

_____

Kai-Stephan Schulz
Gemeindedirektor der
Gemeinde Grasleben

7 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	17,89%	12,47%	-4,39%	22,97%	**17,49%**
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.645,82 €	1.765,12 €	2.175,45 €	1.232,63 €	**1.680,30 €**
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	1.014,59 €	1.145,79 €	1.399,05 €	490,76 €	**881,01 €**
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	631,23 €	619,33 €	776,40 €	741,86 €	**799,29 €**
3	Kreditverschuldungsgrad	78,82%	83,80%	100,41%	53,48%	**75,96%**

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2019
Nettoposition	924.844,84 €
Summe Passivseite	5.288.770,18 €
Nettopositionsquote	17,49%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2019
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.911.102,45 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.106.491,54 €
Einwohner	2391
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	1.680,30 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2019
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.106.491,54 €
Einwohner	2391
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	881,01 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2019
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.911.102,45 €
Einwohner	2391
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	799,29 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2019
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	1.911.102,45 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	2.106.491,54 €
Bilanzsumme	5.288.770,18 €
Kreditverschuldungsgrad	75,96%